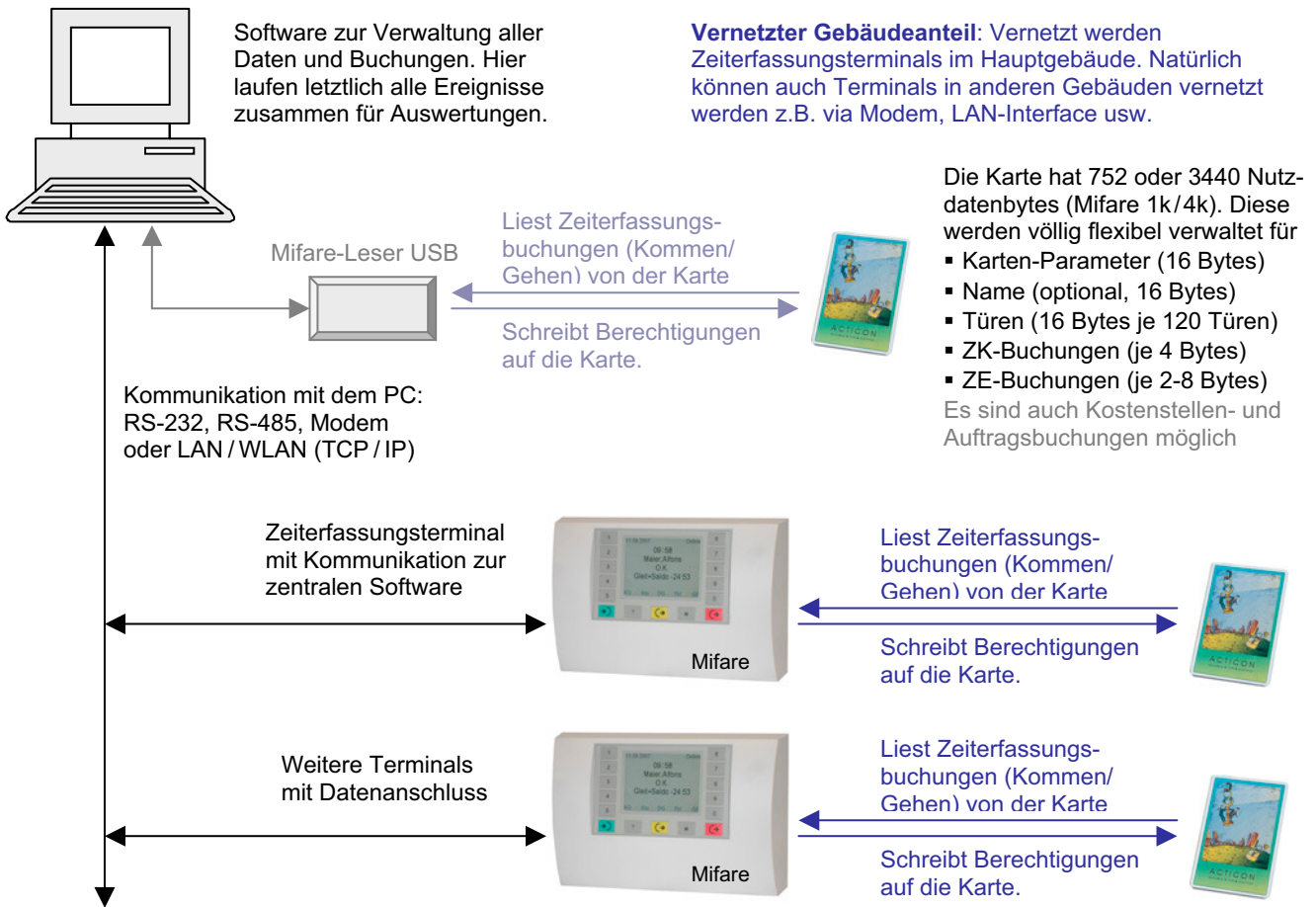
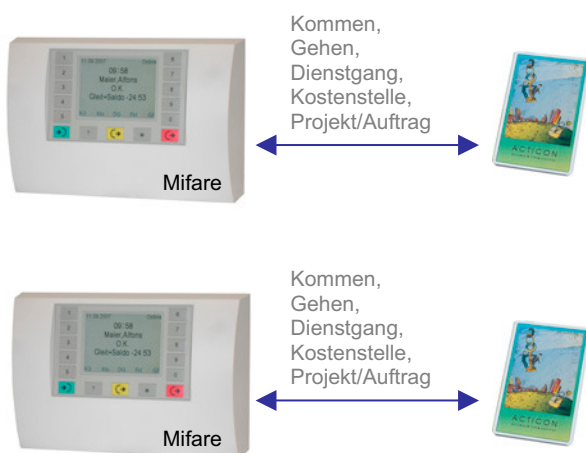


Funktionsweise → Offline- Zeiterfassung mit Mifare-Karten



NICHT Vernetzter Gebäudeanteil:

Zeiterfassungsterminals nehmen **Zeiterfassungsbuchungen** an und speichern die sofort **auf der Mifare-Karte** sowie, zum etwaigen wiederholten Abruf (z.B. bei Verlust der Karte), zusätzlich im Buchungsspeicher des Terminals.



Ablaufbeschreibung:

1. Wenn eine Person eine **Zeiterfassungsbuchung** an einem **vernetzten Terminal** vornimmt, wird die Buchung im Terminal gespeichert und bei der nächsten Gelegenheit zum PC übertragen. Dabei werden die **Mifare-Berechtigungen** automatisch **auf die Karte übertragen**.
2. Wenn eine Person eine **Zeiterfassungsbuchung** an einem **Offline-Terminal** vornimmt, wird die Buchung sofort auf die Mifare-Karte geschrieben.
3. Mit der nächsten **Benutzung der Mifare-Karte** an einem **vernetzten Terminal** werden Buchungen von der Karte automatisch ausgelesen und der Buchungsspeicher auf der Karte gelöscht.
4. **Zur Sicherheit** können **Buchungen** von einem Offline-Terminal mit einer Masterkarte **erneut abgerufen** werden (für einzelne/alle Personen) und zum vernetzten System übertragen werden.
5. Alternativ kann man Karten an einem USB-Leser lesen und beschreiben. Die **Masterkarte** hat weitere Funktionen, z.B. Datum/Uhrzeit einstellen am Offline-Terminal ohne PC-Anschluss.

Da Mifare sehr viel schneller ist als herkömmliche 125 kHz Technik, bemerkt der Benutzer keine Verzögerung gegenüber einem anderen berührungslosen System, obwohl Daten von und zur Karte, also in beide Richtungen, übertragen werden.

MIFARE® ist eine eingetragene Marke von NXP Semiconductors.